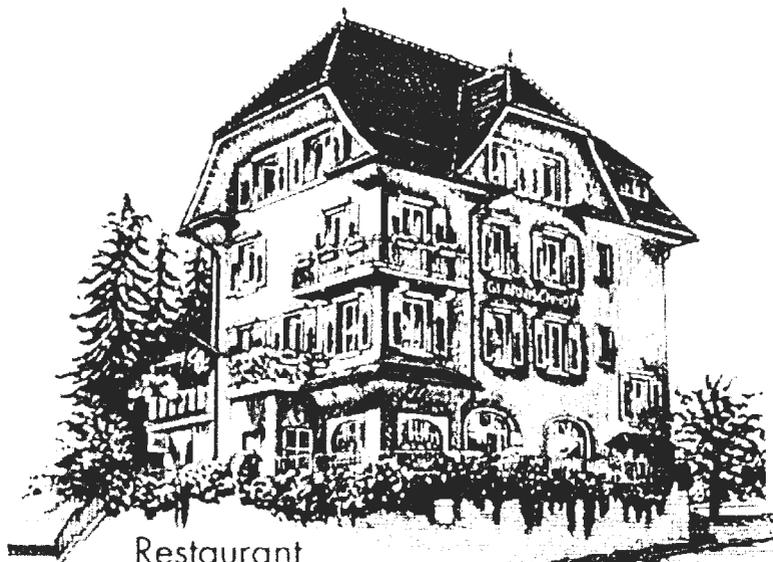




## Ruhige und erholsame Weihnachtstage und einen guten Start in's 2013

### Inhaltsverzeichnis:

Aktuelles aus dem Marketing	3	Räbechilbi Richterswil	19
Verabschiedung – Begrüssung	5 - 7	Kurzberichte von Anlässen	20
Die Seiten des Musikalischen Leiters	8 - 12	OTV in Domat/Ems	21
Abschlussabend der 92er	13	Sportkadetten: Oberländer Nachtmarsch	22 - 23
Spielessen	14	HELA in Brigels	24 - 28
Vielen herzlichen Dank	15	Die Harmoni(e)sche Seite	29
«1958» – Kadette-Fäscht	16 - 17	Musikgesellschaft Hirzel	30
In 80 Tagen um die Welt – Herbst-Konzert	18	Wohin soll ich mich wenden?	31



Restaurant  
Hotel Glärnisch Hof Horgen

# Glärnisch Hof

Hotel Restaurant Glärnisch Hof  
Fam. Irene und Kurt Meier  
Glärnischstrasse 64, 8810 Horgen  
Telefon 044 727 66 66, Telefax 044 727 66 00  
[www.glaernischhof.ch](http://www.glaernischhof.ch)

## Aktuelles aus dem Marketing

Liebe Kadetten, liebe Kadetten-Eltern,  
geschätzte Gönner, Sponsoren, Kadetten-Freunde, Helferinnen und Helfer,  
liebe Cüpli Leser

Mit den beiden jährlichen musikalischen Höhepunkten – dem Herbst-Konzert des Aspi, zusammen mit den Anfängern der Tambouren und Bläser, sowie dem Kadette-Fäscht – blicken wir, zusammen mit den Sportkadetten, auf ein ereignis- und erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Ich möchte hier darauf verzichten, nocheinmal alles aufzuzählen; waren doch von den meisten Anlässen Artikel und Bilder (wenn auch ein Mal von der Zeitungsredaktion «vertauscht», was zu zahlreichen Reaktionen führte...) in der ZSZ publiziert. Hier von meiner Seite an die ganze ZSZ-Redaktion ein spezielles Dankeschön für die stark verbesserte Zusammenarbeit!

Interessantes mehr vom letzten Quartal finden Sie nachfolgend «direkt von der Quelle», sprich die zahlreichen kleinen und grösseren Beiträge von unseren jungen Kadetten.

Den Gönnern, Sponsoren, Helferinnen und Helfern sowie allen aktiven Kadetten-Eltern danke ich im Namen des Vorstandes, aber auch im Namen aller Kadetten für die grosse Unterstützung, ohne die ein aktives, abwechslungsreiches Vereinsleben undenkbar ist.

Ein grosser Dank für ihre Unterstützung geht an dieser Stelle auch an die Behördenmitglieder aus Gemeinderat und Schulpflege, an alle Verantwortlichen der Musikschule Horgen, an die Harmoniemusik Helvetia Horgen und an die MG Hirzel sowie an den AKV.

Auf eine rege Teilnahme aller Eltern (Sport- und Spielkadetten) an der Generalversammlung vom 03. April 2013 freuen wir uns sehr. Kaum an einem anderen Anlass gibt es mehr Informationen über die Kadetten Horgen wie an der Vereins-GV.

Nun wünsche ich der ganzen Kadetten-Familie frohe Festtage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viele gemeinsame und tolle Kadettenerlebnisse im 2013!

*Bruno Rütli*

### **Wichtig, unbedingt vormerken:**

### **Instrumenten und Uniformen- Grosskontrolle am**

**Samstag, 26. Januar 2013,  
im Probelokal an der Tödistrasse 48**

An der Grosskontrolle werden alle von der Kadettenmusik Horgen abgegebenen Gegenstände auf Vollständigkeit und Zustand geprüft.

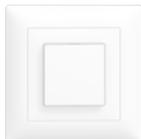
**Persönliches Aufgebot beiliegend.**

**Teilnahme obligatorisch!**



# GERBER H. P.

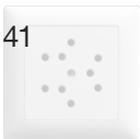
**Elektro-Installationen  
Telefon- und  
Radio-/TV-Installationen  
Haushaltgeräte**



**Swisscom-Partner**

- Telefon
- Swisscom-TV

Schönenbergstrasse 41  
8816 Hirzel  
Tel. 044 729 99 11  
Fax 044 729 99 02  
gerber.h.p.elektro@bluewin.ch



## ELEKTRO AG

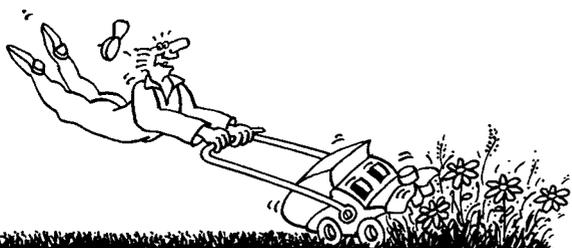
**Urs Naef**  
Kaminfegermeister

Schlittenweg 1  
**8810 Horgen**

Tel. **043 244 02 01**  
Fax 043 244 02 56  
hotz.kaminfeger@bluewin.ch



*Der  
Fachmann  
für Ihre  
Heizung!*



*Trüb* für Grün

**Wir kümmern uns  
täglich, wöchentlich oder monatlich um Ihren  
Garten – ganz wie Sie möchten.**

Trüb für Grün Einsiedlerstrasse 499 8810 Horgen T 044 718 48 48 www.trueb-ag.ch

## Verabschiedung Jahrgang 1992 – Begrüssung der Neuen

Name	Eintritt KMH	Instrument	Tätigkeiten
Biechl Georg	01.05.2002 (10½ Jahre)	Trompete	AG VA / HELA
Brodth Reto	01.05.2001 (11½ Jahre)	Trompete	Registerchef / HELA
Rütti Roger	01.05.2001 (11½ Jahre)	Posaune	HELA

Liebe Mitglieder des Jahrgangs 1992

In euren total 33½ Mitglieds-Jahren habt ihr die KMH-Jahre des letzten Jahrzehnts miterlebt und mitgeprägt. Ein musikalisch leistungsstarker Jahrgang verabschiedet sich nach einer intensiven und engagierten KMH-Zeit. Mit eurem pflichtbewussten und stets vollen Einsatz wart ihr für die Jugendlichen im Verein wertvolle Vorbilder – das ist ein ganz wesentliches Verdienst eurer Tätigkeit! Nun ein paar Worte zu jedem von euch:

**Georg Biechl**, unser zuverlässiger Trompeter, ist auch ein leidenschaftlicher Tänzer. So hat er als Projektarbeit zu seiner Matura gleich einen Tanzball mit der (reduzierten Besetzung der) KMH als Tanzorchester organisiert. Ein ganz besonderer Abend, den die Beteiligten nicht so schnell vergessen werden! Sein frohes Wesen und seine Begabung, mit allen gut umzugehen, haben ihn zu einem beliebten Mitglied der KMH gemacht. Nun studiert er in Wien und wird deshalb nur noch sporadisch in Horgen zu sehen sein – spätestens aber an der Fasnacht wieder!

**Reto Brodt** ist ein begnadeter Trompeter. Seine grossen musikalischen (und auch solistischen) Fähigkeiten haben wir sehr geschätzt, ebenso seinen engagierten Einsatz als langjähriger und aktiver Registerchef. Oft hat er mit seinen lebhaften Voten die AG Spielbetrieb von seiner Meinung überzeugen und auf den erfolgreichen Weg führen können. Unvergesslich bleibt er uns auch mit seiner Komposition „Entusio“, einem gefälligen Marsch, den wir gerne spielen. Von ihm wird man hoffentlich noch viel hören – als Musiker, wie auch als Komponist wird er aktiv bleiben.

**Roger Rütti** ist quasi der „musikalische Zwilling“ von Reto. Auch er hat mit seinen ausserordentlichen musikalischen Fähigkeiten als Posaunist und Komponist/Arrangeur sehr engagiert bei uns gewirkt. Mit dem Beginn des Musikstudiums an der Hochschule Luzern hat er den Weg zum Profi eingeschlagen. Er ist aber immer „einer von uns“ geblieben und war sich für keine Aufgabe zu schade. Sicher werden wir auch von ihm in Zukunft einiges zu hören – oder zu spielen – bekommen; wir freuen uns drauf! Gerne erinnere ich mich an einige nächtliche HELA-Streiche mit seinen Ideen ...

Lieber Jahrgang 1992! Das Spiel der KMH hat mit euch zusammen viele Höhepunkt und Spitzenresultate erreicht – eure Aktivmitgliedschaft war aber auch und vor allem geprägt von vielen, vielen Proben, die ihr mit vorbildlicher Regelmässigkeit besucht habt; von vielen kleineren und grösseren Auftritten oder Konzerten, mit denen ihr x-tausend Menschen Freude bereitet habt; von vielen

# musikhaus kubli



Uetlibergstrasse 124  
8045 Zürich  
[www.dasmusikhaus.ch](http://www.dasmusikhaus.ch)  
☎ 044 450 77 70  
5min vom HB-Zürich

Das Musikhaus mit der persönlichen Note 

Blasinstrumente  
Zupfinstrumente  
Akkordeons  
Werkstatt  
Verkauf  
Vermietung  
Occasionen  
Zubehör



## Shiatsu Farfalla

### Anita Gerber

Shiatsu für Mensch und Tier

Kirchrain 32  
8810 Horgen  
Online-Shop!

Telefon 043 810 46 50  
[info@shiatsu-farfalla.ch](mailto:info@shiatsu-farfalla.ch)  
[www.shiatsu-farfalla.ch](http://www.shiatsu-farfalla.ch)

Liebe Kundinnen und Kunden  
Geschätzte Shiatsu-Interessenten

**Es gibt Neuigkeiten:** Ab dem 01. Januar 2013 ist mein **Praxis-Standort im Hirzel**, Bergstrasse 1, im Spyrigarten in der „Physiotherapie im Hirzel“.

**Alles in einem Gebäude:** Ärzte & Psychologie (Bergpraxis), Physiotherapie (Physiotherapie im Hirzel), Shiatsu (Shiatsu Farfalla) und eine Cafeteria, um sich den Aufenthalt zu versüssen.

**Öffnungszeiten für Shiatsu:**

Dienstag	12:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	17:00 - 21:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Samstag	nach Vereinbarung

**Wichtig:** Für meine vierbeinigen Patienten bleibt alles beim Alten, mit neuen Impulsen – dank Weiterbildungen.

Ich freue mich sehr, Sie ab dem Januar 2013 im Hirzel zu begrüßen und wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit.

Anita Gerber

**BON 5% Rabatt**  
bis Ende Februar 2013  


Herbstlagern, wo ihr als Teilnehmer oder Leiter eindrückliche und tolle Erlebnisse in Erinnerung behalten werdet und von vielen freundschaftlichen und gemütlichen Stunden im Kreise der KMH. Ihr hinterlasst Spuren, denen wir gerne weiter folgen werden.

Uns bleibt, euch herzlich zu danken für den grossen Einsatz und euch für die Zukunft alles Liebe und Gute zu wünschen. Auf eure weitere Unterstützung in irgendeinem Bereich dürfen wir zählen – das habt ihr schon angetönt, und darüber sind wir sehr froh und dankbar. Mached's guet und hebed eu Sorg!

\*\*\*\*\*

Nun wird sich das Spiel neu formieren, und auch das Aspi bekommt «Nachwuchs».

Wir begrüssen die Neuen in den beiden Formationen ganz herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude beim gemeinsamen Musizieren. Es wird viel Arbeit nötig sein, um die völlig veränderten Formationen wieder zu einem harmonischen und ausgeglichenen Klangkörper zu formen. Theo Wegmann und ich freuen uns auf diese Herausforderung!

***Wir gratulieren zum bestandenen Übertritt den nachfolgenden Kadetten ganz herzlich:***

<b>Instrument:</b>	<b>Aspirantenspiel:</b>	<b>Spiel:</b>
<b>Saxofon Es-Alto</b>		Andrin Baer
<b>Trompete</b>	Lukas Baumann	Adrian Schuster Maximilian Strobel
<b>Posaune</b>	Michelle Hauser	Guido Stoop
<b>Schlagzeug</b>	Nina Hösli	Fabio Hadorn

**An dieser Stelle danken wir auch allen Musiklehrerinnen und -lehrern der Musikschule Horgen für ihren grossen und sehr geschätzten Einsatz in der Aus- und Weiterbildung unserer jungen Musikantinnen und Musikanten.**

Freundliche Grüsse

*Peter Schwerzmann  
Musikalischer Leiter*

---

Die aktuellsten Informationen wie immer zu finden unter  
**[www.kadettenhorgen.ch](http://www.kadettenhorgen.ch)**

---

# Die Seiten des Musikalischen Leiters

Liebe Kadetten; liebe Kadetteneltern; liebe Leserinnen und Leser

Ich sitze am Computer und versuche, meinen Rückstand auf den Abgabetermin des letzten Cüpli-Berichts in diesem Jahr in Grenzen zu halten... Das Thema schwirrt mir im Kopf herum, nun muss es noch ausformuliert werden. „Innovation“ oder so könnte es heissen. Aber das tönt irgendwie zu geschäftlich. Und dabei sind wir ja nur ein Verein. Oder sind wir etwa ein „KMU“; wie es viele im Zusammenhang mit unserem Verein oft sagen? Egal – los geht’s!

Im Januar 2012 habe ich eine kleine, „verschwiegene“ Gruppe von auserwählten (Fach-)Leuten zu uns nach Hause eingeladen zu einem Sitzungs-Nachessen mit einem grossen Themen-Schwerpunkt. „KMH – quo vadis“ habe ich den Abend in der Einladung umschrieben. Es ging mir darum, die nächste Zukunft der KMH zu planen und gewisse Dinge „ins Rollen“ zu bringen, die sich aus meiner Sicht etwas zu stark festgefahren haben in unserem Betrieb. Da man als Direktbeteiligter bekanntlich gerne „betriebsblind“ wird und sich – der Einfachheit halber oder aus Zeitgründen – immer wieder in die jährliche Routine verfallen lässt, wollte ich unser Vereinsleben mal richtig auseinandernehmen und mit erfahrenen, noch aktiven Kadetten wie auch mit (eingermassen) Aussenstehenden durchleuchten.

Der Abend wurde – nebst der kulinarischen und gemütlichen Seite – zu einem höchst anregenden und fruchtbaren Austausch über die Möglichkeiten und Visionen unserer Kadettenmusik. Eine Vielzahl von positiven, aber auch verbesserungsfähigen Punkten wurde rege diskutiert, zusammengetragen und dann auch fein säuberlich geordnet. Mit einer (internen) Umsetzungsplanung wurde zudem eine Übersicht geschaffen, was von wem und wann etwa angepackt werden sollte. Es war sehr erfreulich festzustellen, welch’ hohe Qualität und Akzeptanz der Verein an und für sich geniesst. Zwei dringliche Probleme kristallisierten sich aber schnell heraus:

- a. Die Vereinsarbeit auf allen Stufen muss neu gegliedert, die Aufgaben müssen anders und besser verteilt werden. Nur mit einer übersichtlichen Vereinsstruktur (man spricht von „Aufgaben-Transparenz“) und machbaren/leistbaren Vereinsfunktionen/-aufgaben lässt sich der KMH-Betrieb in dieser breiten Palette künftig sinnvoll und vernünftig führen. Wir müssen eine „schlagkräftige“ und wirkungsvolle Vereinsleitung sein/bleiben.
- b. Dem Thema „Nachwuchs/-förderung“ muss grosse Aufmerksamkeit geschenkt werden. Wir müssen da aktiv werden, solange wir noch „gesund“ sind. Nur als starker Verein können wir eine überzeugende Wirkung ausstrahlen und damit neue Mitglieder für uns gewinnen. Die jungen Leute sollen frühzeitig auf uns aufmerksam (gemacht) werden.

Sehr kritisch wurde auch die Zusammenarbeit mit der Musikschule Horgen hinterfragt, und dabei wurde einiges an Verbesserungspotential und noch besser zu nutzenden Synergien entdeckt. Die Gemeinde, die Schule, die Politik und weitere aussenstehende Partner sollten besser „ins Boot“ geholt werden, so dass eine starke

Lobby hinter uns steht, die uns auch ideell klar und breit unterstützt. Nur gemeinsam sind die an uns gestellten Herausforderungen zu meistern. In dieser Beziehung gibt uns die haushoch „gewonnene“ Initiative „jugend+musik“ natürlich wichtigen Auftrieb – das Volk will nun merken, dass sich in der Musik(aus)bildung konkret etwas verändert und verbessert. Wir sind als Partner zur Mitwirkung gerne bereit.

So endete dieser Abend mit einer umfangreichen Standortbestimmung und mit einer langen Liste von wichtigen Anhaltspunkten für die Zukunftsgestaltung.

Schön und gut. Doch damit ist noch nichts erreicht. Es galt nun, die richtigen Schritte mit den richtigen Leuten anzugehen. Und so fanden im Laufe des Jahres einige zukunftsweisende Gespräche, Sitzungen und Workshops statt, die uns einen klaren Weg vorzeigen. Sie und wir alle werden davon einiges zu spüren, zu hören und zu lesen bekommen. Ziel der ganzen „Umbau-Übung“ ist es, das bestehende Gute erhalten und weiter führen zu können und Neues einzuführen, das uns sinnvoll und richtig erscheint. „Innovativ zu sein“, also.

Einige Beispiele kann ich da bereits aufzählen:

- Übertrittstests: Da auch die Musikschule Stufentests durchführt, können wir KMH-intern auf die Ü-Tests verzichten. Die Eintritte ins Aspi oder ins Spiel stützen sich künftig ab auf die erfolgreich bestandenen Stufentests eines bestimmten Niveaus sowie auf absolvierte Theorie-Kurse als Ergänzung dazu. Vor allem im Bereich des Aspis wollen und müssen wir flexiblere Eintritte möglich machen, damit diese Formation (wieder) anwachsen wird. Erste Schritte dazu haben wir bereits erfolgreich gemacht. Das Aspi als erste grössere Zusammenspielformation ist eine wichtige Institution in unserem Verein und soll entsprechend gestärkt werden.
- Die Musik soll zum Volk gebracht werden – der „Markenartikel“ Kadettenmusik Horgen“ muss – vor allem in Horgen selber – wieder mehr Bekanntheit erlangen. Auch da sind erste konkrete Pläne ins Jahresprogramm 2013 eingeflossen. Gemeinsam mit der Harmonie Helvetia Horgen wollen wir an einigen Quartierständchen den Leuten unser Hobby „Blasmusik“ näher bringen und sie – Jung und Alt – zum Mitmusizieren motivieren. Das ist nicht einfach, sind doch der Freizeitaktivitäten viele, welche die Leute zum Mitmachen locken. Und wer bindet sich heute schon gerne an feste Verpflichtungen und dergleichen? Lieber nimmt man an einem befristeten Projekt teil oder beschäftigt sich individuell mit seinem Hobby. Wir aber kennen, schätzen und propagieren weiterhin die Vorteile eines geregelter, attraktiven und gemeinschaftsfördernden Vereinslebens.
- In einer erstmals stattfindenden „Vollversammlung“ unserer drei befreundeten Musikvereine – Harmonie Helvetia Horgen, Musikgesellschaft Hirzel und Kadettenmusik Horgen“ – wurden sowohl die vereinsübergreifende Zusammenarbeit wie auch das Thema „Nachwuchs“ intensiv bearbeitet. Auch ein gemeinsames Projekt 2014 wurde lanciert, und es steht eine Projekt-Arbeitsgruppe, die sich nun an die Planung eines öffentlich wirksamen Anlasses macht. Es war ein erfreulicher Abend, welcher wiederum viele neuen Vorschläge und Ideen eingebracht hat. Diese Inputs dienen uns dazu, uns gemeinsam weiter zu entwickeln und gegenseitig zu unterstützen.



**Alle  
10 Minuten  
über den See**

Zusatzkurse  
während den  
Hauptverkehrszeiten.

**Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG**  
8706 Meilen · Telefon 044 727 37 37 · Fax 044 727 37 31  
info@faehre.ch · www.faehre.ch



**REISEBÜRO  
SCHWEIZER**

**Buchen Sie Ihre nächsten  
Ferien zu attraktiven  
Preisen in Ihrem  
Reisebüro Schweizer**  
Wir freuen uns auf Sie!

**Reisebüro Schweizer**  
Seestrasse 149, 8810 Horgen  
Tel. 044 725 59 53  
E-Mail: info@rbschweizer.ch  
www.rbschweizer.ch

World of 



**Sie und Ihr Kleid  
für Musik, Show + Gesang**

Beratung, Creation und preiswerter individueller Swiss-finish.

**Öffnungszeiten:** 8.00-12.00, 13.30-17.00  
Mittwoch Nachmittag geschlossen, Samstag 9.00-12.00

**ATELIER  
BÜTTIKER**  
UNIFORMEN FOLKLORE- UND SPEZIALBEKLEIDUNGEN

Dorfstrasse 8, 6264 Pfaffnau, Tel. 062 754 12 64, Fax 062 754 10 61

**WWW.BUETTIKER.CH** **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Ich bin sehr zuversichtlich, dass viele der guten Ideen „na-dis-na“ umgesetzt und Früchte tragen werden. Es ist ein „frischer Wind“ zu spüren, der durch die verantwortlichen Gremien weht. Und das tut gut. Stillstand ist nicht immer Rückschritt. Aber ohne Bewegung geht es auch nicht, denn die Dynamik in einem (Jugend-)Verein ist nicht auszubremsen. Dann lieber vorwärts als „Treten an Ort“ oder langsamer Rückzug... Wir möchten, dass es die KMH mit Tambouren auch in 20 oder 30 Jahren noch gibt – mit allem „Drum und Dran“ an Vereinsanlässen und weiteren wichtigen Pfeilern eines intakten Vereinslebens.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Verantwortlichen, welche mit mir und uns zusammen diese Neuerungen angepackt haben und auch weiter vorantreiben werden, ganz herzlich. Allen voran steht da der Vizepräsident der Kadetten Horgen, André J. Ruggli, der sich voller Elan und mit viel Einsatz in seine Aufgabe als interimistischer Vereinsleiter gekniet hat.

Mit der traditionellen Waldweihnacht und der Weihnachtsmusik schliessen wir die vielfältigen Aktivitäten 2012 ab. Es war wiederum ein sehr reich befruchtetes und erfolgreiches KMH-Jahr. Wir haben von einer tollen, begeisterungsfähigen „Jung-Mannschaft“ profitiert, die sich an den zahlreichen Höhepunkten zu Höchstleistungen hinreissen liess und auch in den intensiven Vorbereitungsarbeiten aktiv und engagiert mitgewirkt hat. So freuen wir uns nochmals herzlich über die tollen Resultate und Ränge am Weltjugendmusik-Festival Zürich, über den Spitzenrang an der Solothurn Marching Parade und auch über ein sehr erfolgreiches Kadette-Fäscht, welches vor vollem Saal und einem äusserst dankbaren Publikum bestens gelang. Das Herbstlager in Brigels war eine ganz lässige und tolle Woche. Bei nicht immer idealem Wetter konnte ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm mit einer aufgestellten Lagerschar durchgeführt und gestaltet werden. Das Lager wird uns in bester Erinnerung bleiben; unter dem Motto „in 8(0) Tagen um die Welt“ haben wir sehr viel erlebt, was den Gemeinschaftsgeist und die Kameradschaft im Verein nachhaltig stärkt. Leider zum letzten Mal mit dabei war unsere 5\*-Küchenmannschaft, Stefan Feller und Adrian Ott. Ihnen und auch dem langjährigen Kochteam-Mitglied Harry Müller danken wir ganz herzlich für den grossen Einsatz und die ausgezeichneten Menues, die sie während vielen Jahren für uns zubereitet haben. Wir sind nun auf der Suche nach Nachfolger/-innen, die uns auch im kommenden Herbstlager kulinarisch verwöhnen möchten.

Die Tambourengruppe und das Aspirantenspiel haben ebenfalls viel geleistet im vergangenen Jahr und sie durften wohlverdiente Erfolgserlebnisse geniessen.

Nebst dem altershalber austretenden Jahrgang 1992 haben einige Kadetten ihre aktive Musik-Zeit in der KMH nun nach einer Verlängerung beendet. Wir verabschieden an dieser Stelle Sascha Wüthrich, der bis zum 25. Altersjahr bei den Tambouren mitgewirkt hat und damit auf eine KMH-Karriere von sage und schreibe 17 „Dienstjahren“ zurückblicken kann – herzlichen Dank für diesen vorbildlichen und langjährigen, treuen Einsatz! Auch Yvonne Baumann hat nach einem Verlängerungsjahr nun den definitiven Rücktritt aus der KMH gegeben. Sie wird im Januar 2013 der Musikgesellschaft Hirzel beitreten. Auch ihr danken wir für den

tollen Einsatz und die sehr geschätzte Verstärkung und Unterstützung im Euphonium-Register. Weiterhin viel Freude am Musizieren wünschen wir Dir! Daniel Bärtschi tritt – zum Glück für uns – erst „halb“ zurück. Er wird uns am „Kantonalen“ noch aushelfen – danke vielmals! Viele der Altkadetten stehen uns immer wieder als zuverlässige „Aushilfen“ zur Verfügung, wenn Not am Manne (oder der Frau!) ist – vielen Dank euch allen, wir sind sehr froh um diese freundschaftliche Verbundenheit mit den Jungen und dem Verein!

Den musikalischen Leitern des Aspis und der Tambourengruppe wie auch allen Leiter/innen von Registerproben oder anderen Personen, die mit uns den vielschichtigen KMH-Betrieb gestaltet haben, danke ich für ihre wertvolle Arbeit bestens! Die AG Spielbetrieb und auch die AG Vereinsanlässe haben ebenfalls ausgezeichnetes geleistet – ich bin immer wieder begeistert von der tollen Mitarbeit der Jungen in diesen Gremien. Da wird nicht nur diskutiert und geschwätzt, sondern dann auch umgesetzt und angepackt – danke vielmals, speziell auch den Spielführern Maurice Schlauri und Manuela Galliker! Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit diesen engagierten, guten (nicht nur) jungen Leuten in unserem Verein.

Wie oft durften wir Eltern-Hilfe oder die Unterstützung von vielen anderen Personen in Anspruch nehmen! Ohne dies wären unsere Vereinsaktivitäten nicht möglich. Da ist z.B. der Vater, der uns morgens um ein Uhr in Richterswil nach der (übrigens sehr gemütlichen!) „Beizetour“ an der Räbechilbi Richterswil abholt und sicher nach Hause chauffiert. Oder der andere Vater, der unsere Marschmusik-Darbietungen fast schon professionell filmt und ins Internet stellt, wo wir alle nochmals sehen und hören können, was uns da gelungen ist. Und die Mutter, die einmal mehr einen feinen Kuchen backt für einen Dessert im Herbstlager. Oder andere Mütter und Helferinnen, die vollkommen autonom die ganze Tombola am Kadette-Fäscht auf die Beine stellen. Herzlichen Dank Ihnen und euch allen!

Schon sind viele Planungsarbeiten fürs 2013 im Gang. Da wartet mit dem Kantonalen Jugendmusikfest in Winterthur ein klarer Höhepunkt auf uns. Leider mussten wir von der vorgesehenen Teilnahme am Schweizerischen Jugendmusikfest in Zug absehen. Zu viele Unstimmigkeiten organisatorischer und finanzieller Art bestehen da, so dass uns eine Doppel-Teilnahme schlichtweg unmachbar erscheint. Wir haben uns fürs Kantonale Fest entschieden. In einem Probeweekend in Wildhaus werden wir dazu einen intensiven Teil der Vorbereitungen absolvieren. Das zweite Halbjahr bietet mit dem Herbstlager in Broc (FR) sowie den Kadette-Fäscht-Anlässen für Anfänger, Aspi, Tambouren und Spiel wiederum zwei wichtige Höhepunkte. Aber auch viele weitere Anlässe und Auftritte werden uns 2013 wieder zu einem lebendigen und abwechslungsreichen KMH-Jahr werden lassen.

Bevor wir aber starten, geniessen wir ein paar Tage der Ruhe und der Zeit für uns, für unsere Familien und Freunde, mit etwas Bewegung, Sport und Geselligkeit. Ihnen allen und Ihren Familien wünsche ich dazu viel Freude, Gemütlichkeit und einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und zufriedenes 2013!

*Peter Schwerzmann*

## Abschlussabend der 92er

Am 7. Dezember lud der Jahrgang 1992 zum Jahresabschlussessen. Nachdem ein kleines Lokalitätenproblem gelöst worden war, verbrachten die älteren Musikkadetten einen gemütlichen Fondue-Abend in der Veloclubhütte.

Alle, die den Weg durch den tiefen Schnee und die Kälte gefunden hatten, wurden mit Glühmost, Punch und Weisswein empfangen und konnten sich spätestens beim Essen wieder ganz aufwärmen.

Nur jemand irrte noch ein wenig länger durch den dunkeln Wald und kam gerade noch rechtzeitig an, um mit den letzten paar Brotmöckli im Käse zu rühren.

Wie jedes Jahr verabschiedete Peter den abtretenden Jahrgang mit Gesang und gab

ihnen einen Kadettenstern und einen kleinen, fliegenden Musiker mit auf den Weg.

Alles in allem ein hoffentlich gelungener Abend, mit dem sich der Jahrgang 1992 bei den anderen Kadetten verabschieden und für die lange und schöne gemeinsame Zeit bedanken wollte.

*Georg, Reto, Roger*



## Spielessen

Am Donnerstag, 6. Dezember, hatten wir statt einer Probe ein gemeinsames Spielessen, welches vom Verein als «Belohnung» für den erreichten tollen 3. Rang an der Marching Parade Solothurn organisiert worden war.

Wir trafen uns alle um 19.30 Uhr im Singsaal Rotweg, welcher bereits sehr schön dekoriert war.

Peter Schwerzmann und André Ruggli begrüßten uns und eröffneten somit das Essensbuffet. Es gab Spaghetti mit diversen Saucen und Salat. Es wurde viel gegessen, geredet und gelacht. Gegen 22.15 Uhr gingen auch die letzten nach Hause.

Wir hatten einen sehr schönen und lustigen Abend zusammen erlebt.

*Helen Gerber*



## Vielen herzlichen Dank ...



**... an alle Helferinnen und Helfer im Hintergrund,**  
die aktiv zum guten Gelingen vom **Herbst-Konzert im**  
**ref. Kirchgemeindehaus Horgen** sowie des  
**Kadette-Fäscht im Schinzenhofsaal**, mit einer wiederum tollen Tombola und  
einer überzeugenden Technik, beigetragen haben!

**... allen, die in einer Arbeitsgruppen zum Wohl des Vereins tätig sind,**

**... dem Hörnliclub,**  
der uns einmal mehr mit einem grossen Beitrag zur Anschaffung von neuen  
Instrumenten unterstützte

**... allen Passivmitgliedern und VIP**

**... unseren Inserenten,**  
die uns mit einem Inserat im Cüpli/Konzertprogramm unterstützten

**... den Firmen unserer Bannerwerbung im Internet,**  
deren finanzielle Unterstützung für den neu anzuschaffenden Kadetten-Bus ein-  
gesetzt wird

**... unseren Kadettenbus-Sponsoren**  
Bank Zimmerberg AG / Pfister Bau AG / Schaub Haustechnik AG / Seegarage Müller AG

**... allen, die uns immer wieder auf's Neue unterstützen!**

**Ein spezieller Dank geht an alle, die uns zugunsten der Konzertnoten – für's  
Herbst-Konzert wie auch für's Kadette-Fäscht – mit kleinen und grossen  
Spenden unterstützt haben!**

*Bruno Rütli, Kadetten Horgen, Ressort Marketing*

### **Bruno Rütli Drucksachen**

Einsiedlerstrasse 57  
CH-8810 Horgen  
Tel. 044 725 97 93



**Der zuverlässige Partner für sämtliche Drucksachen wie**

- Briefpapiere • Visitenkarten • Kuverts • Postkarten •
- Flugblätter • Plakate • Vereinsbroschüren •

e-mail: [ruettidrucksachen@bluewin.ch](mailto:ruettidrucksachen@bluewin.ch)

## «1958» – Kadette-Fäscht

Das vergangene Kadette-Fäscht stand unter dem Motto „1958“. Das Spiel der Kadettenmusik zeigte den Zuschauern im Schinzenhof eine sehr gute Leistung. Mit kleinen Einspielungen führte der abtretende Jahrgang 92 durch das Abendprogramm. Es wurden Stücke wie „Arsenal“ und „Emblazon“ gespielt. Die Tambouren zeigten sich von ihrer besten Seite mit neuen Stücken aber auch mit altbekannten wie „s Brösmeli“.

Nach der Pause trugen alle Musikanten neue Kleider im Stil der 50er. In der zweiten Hälfte des Konzertes wurden Stücke wie „1958“, „Beyond the Sea“ und „Can't take my eyes off you“ gespielt. Das Publikum war am Ende sehr begeistert.

Einige Zuschauer meinten sogar, es sei eines der besten Kadette-Fäschte gewesen, dass sie gesehen hätten.

*Tim Gautschi*





weitere Bilder unter [www.kadettenhorgen.ch](http://www.kadettenhorgen.ch)

## In 80 Tagen um die Welt – Herbst-Konzert

In 80 Tagen um die Welt, so hiess das Motto des diesjährigen Anfänger- und Aspi-konzerts im ref. Kirchengemeindehaus in Horgen. Die jungen Musikantinnen und Musikanten durften sich über einen fast vollen Saal freuen.

Nachdem alle Anfänger ihr Bestes gegeben haben, kam die Bläserklasse aus Stäfa, welche von unserem Aspileiter Theo Wegmann unterrichtet wird, zu ihrem Auftritt. Das sind Mädchen und Knaben die in die Mittelstufe gehen und die Möglichkeit bekommen haben ein Instrument zu spielen. Die meisten spielen ihr Instrument erst seit einem Jahr, dennoch hat es gut getönt.

Nach der Pause, in der wie immer Kuchen und Getränke verkauft wurden, ging es weiter mit dem Aspi. Sie zeigten ihr Bestes und begeisterten das Publikum.

*Andrea Baer*



## Räbechilbi Richterswil



Am Samstag 10. November war es wieder soweit: die Räbechilbi Richterswil stand vor der Tür. Wir trafen uns um 14:00 Uhr im Schulhaus Rotweg und fuhren mit den Privatautos nach Richterswil. Dort hatten wir unser Hauptquartier wie jedes Jahr im Restaurant Dreikönig. Nach dem wir uns eingespielt hatten, ging



es hinauf zum Spital, wo wir ein Ständchen spielten. Nach dem sehr strengen Auftritt gab es einen warmen Punsch und Kuchen. Als wir uns gestärkt hatten, liefen wir in den Dorfkern und gaben wiederum ein Konzert.

Anschliessend war etwas freie Zeit, wo wir uns verpflegen konnten.



Um 18:30 Uhr gab es einen heftigen Knall: der Umzug ging los. Es hatte wie in jedem Jahr viele Zuschauer und es wurden sehr schöne „Räben-Gemälde“ gezeigt, die uns alle verzauberten. Das Publikum war von uns begeistert und klatschte freudig mit.

Nach dem Umzug gab es Wienerli mit Brot, das uns allen schmeckte. Anschliessend fuhren wir wieder mit den Privatautos zurück nach Horgen.



Einige aus dem Spiel gingen – wie jedes Jahr üblich – auf die „Beizentour“. Nein, nicht um zu „bechern“, sondern um unter der Leitung von Peter Schwerzmann die Gäste in den Restaurants musikalisch zu unterhalten. Am Ende unserer Beizentour waren wir im Rest. Freihof. Dort bekamen wir ein ausgiebiges Znacht. Danach ging es nach Hause.

*Simon Ammann*

## Kurzberichte von Anlässen

Während den Sommerferien, hat die **Schweiz** wieder einmal ihren **Geburtstag** gefeiert. Dabei durften die Kadettenmusik und die Harmonie Helvetia Horgen natürlich nicht fehlen. Da jedoch beide Vereine stark unterbesetzt waren, aufgrund der schon erwähnten Schulferien, trafen wir uns, um gemeinsam zu konzertieren.

Treffpunkt war das Tertianum Horgen, um circa 17:30 spielten wir, bei sehr sommerlichen Temperaturen, für die Anwesenden ein Ständchen. Als Dank erhielten wir Applaus und ein kühles Getränk zur Erfrischung. Nach einer sehr angenehmen Pause hiess es dann auf zur „Badi Seerose“ wo wir zum zweiten Mal an diesem Abend spielen würden.

Nach diesem gelungenen Auftritt (auf einer doch sehr kleinen Bühne) gönnten wir uns eine Wurst, einen Drink und genossen bei entspanntem Zusammensein das Horgner Feuerwerk.

*Georg Biechl*

---

### **Humanitas Gottesdienst 26. August 2012**

Nach den Auftritten von Freitagabend und Samstagnachmittag hatten wir am Sonntagvormittag noch einen Auftritt am Humanitas Gottesdienst.

Zusammen mit der Theatergruppe und den Musiker vom Humanitas haben wir einen abwechslungsreichen Gottesdienst gestaltet. Die Schauspielgruppe hat uns ein kleines Theater vom altbekannten „Regenbogenfisch“, der für einen Freund rote Heilalgen in einem sehr gefährlichen Tal suchen geht und schlussendlich mit neuen Freunden nach Hause kommt, vorgespielt. Nach einem ungefähr einstündigen, aber sehr tollen Gottesdienst, mit tollem Publikum, waren wir fertig mit spielen und bekamen noch einen Bon zum Mittagessen.

*Carmen Streuli*

---

### **Räbeliechtli-Umzug-Horgen 03. November 2012**

Wir trafen uns alle gemeinsam im Rotweg. Wir zogen uns warm an und machten uns startbereit. Wir spielten uns kurz ein und rüsteten uns mit der Marschmusikbeleuchtung aus. Gemeinsam liefen wir zum Start des Räbeliechtli-Umzugs. An der Spitze des Umzugs marschierten wir los; vom Waidlikreisel zum Dorfplatz hinunter. Da spielten wir noch ein Ständchen vor den Umzugsteilnehmern und Zuschauern. Anschliessend gab es im Schinzenhof Wienerli mit Brot und dazu ein Getränk.

*Angela Amsler*

---

### **Winterplausch 01. Dezember 2012**

Am 1. Dezember trafen wir uns um 14.00 Uhr in Wädenswil im Hallenbad. Es war eine Premiere, dass wir am Winterplausch einmal baden gingen. Nach dem Umziehen konnte es los gehen mit baden. Alle tobten sich im Wasser aus und hatten riesigen Spass. Nach dem Baden, als alle umgezogen waren gab es einen kleinen Zvieri mit Spanischen Nüssli, Schokolade und Manderinchen. Um 17.00 Uhr war leider alles wieder vorbei. Doch wir verbrachten einen tollen und lustiger Nachmittag zusammen.

*Manuela und Petra*



## OTV Wettspiele in Domat Ems vom 23./24. Juni 2012

Wir trafen uns alle am Morgen im Rotweg in Horgen und machten uns mit den PW's auf den Weg Richtung Domat/Ems.

Endlich dort eingetroffen, mussten sich die Ersten auch schon Einspielen, weil es gleich nach dem Mittagessen für die Ersten losging.

Den ganzen Nachmittag durch spielten wir alle in den Einzelwettspielen, bis gegen Abend schlussendlich auch die jüngsten ihr Können gezeigt hatten.

Nach dem Abendessen probten wir noch für das Sektionswettspiel am nächsten Tag, am Abend hatten wir frei.

Früh am Sonntagmorgen klingelte der Wecker und nach dem Frühstück gingen wir uns für das Sektionswettspiel einspielen.

Vor der Jury klappte alles und wir hofften auf einen guten Rang.

Gegen Mittag war auch wieder die traditionelle Trommelparade bei der auch wir wieder mitliefen.

Nach dem Mittagessen fieberten wir alle der Rangverkündigung entgegen.

In den Einzelwettspielen hatte einer der Jüngsten gezeigt, was er drauf hat:

Pascal Hofmann erreichte in der Kategorie T3 den tollen 3. Rang, gratulation!

Im Sektionswettspiel schrammte die Kadettenmusik Horgen knapp an einem Podestplatz vorbei und landete auf dem 4. Platz.

Trotzdem kehrten wir alle nach einem tollen Wochenende glücklich nach Hause zurück.

*Marcel Sigris*



## Kadetten Horgen organisierten „Oberländer Nachtmarsch“

*Für alle, die den Bericht in der ZSZ verpasst haben, drucken wir hier den vom Vizepräsidenten André J. Ruggli verfassten Artikel ab.*

Traditionsgemäss findet der „Oberländer Nachtmarsch“ Ende Oktober in einer Nacht von Samstag auf Sonntag statt. Dieses Jahr waren die Kadetten Horgen mit der Durchführung betraut.

Daniel Casanova, Leiter der Abteilung Sportkadetten Horgen, hat in grosser Vorarbeit für einen interessanten und herausfordernden Nachtmarsch gesorgt. Zahlreiche Helfer aus den Reihen des Vorstandes, der Eltern und der Altkadetten belegten insgesamt 12 Arbeitsposten, die es nach Karte anzulaufen galt.

Neun Zweier-/Dreiergruppen aktive Kadetten und acht Gruppen Altkadetten aus Stäfa, Meilen, Winterthur, Zürich und Horgen hatten sich angemeldet. Gestartet wurde im Achtminutentakt um 17.15 Uhr in Baar ZG um die fünf Posten via Höllgrotten, Lorzentobel, Edlibach nach Menzingen zu absolvieren und zur Verpflegung zu gelangen. Anschliessend galt es weitere sieben Posten auf dem Weg über Schwand, Sihlsprung, Hirzel Spitzen, Schlieregg, Hexentäli, Klausplätzli bis zum Ziel nach Horgen in der ZVA Waldegg zu bewältigen.

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden an den Posten Geschicklichkeit, Kadettenfach- und Allgemeinwissen verlangt. Darüber hinaus waren an die Fähigkeiten des Kartenlesens grösste Anforderungen gestellt. Dies insbesondere nach der Verpflegungspause, als sich eine geschlossene Schneedecke gebildet hatte, der Wind stürmisch über das Land fegte und zu Verwehungen führte und die Wege dadurch wohl noch auf der Karte, aber im Gelände nicht mehr sichtbar waren.

Diesen widrigen Bedingungen zum Trotz hielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch und erreichten – mehr oder weniger erschöpft – das Ziel. Die erste Gruppe um 02.20 Uhr und die Letzten um 04.57 Uhr.



Nach einer nicht so langen Schlafpause war am Sonntag gemeinsames Frühstück und um 08.45 Uhr fand die lang ersehnte Rangverkündigung statt. Die Laufzeiten von Posten zu Posten, die richtig beantworteten Fragen sowie die richtig ausgeführten Aktionen ergaben Punkte nach denen die Rangierung erstellt werden konnte.

Den Wanderpokal bei den Altkadetten gewannen mit 165.0 Punkten die Stäfer Kaspar Merz und Ueli Vollenweider.

Bei den aktiven Kadetten belegten die Winterthurer Platz 2 und die Plätze 1 und 3 gingen an Horgen.

Rangliste:

1. Rang: Alexandra Müller/Angie Amsler, Kadetten Horgen, 148.5 Pkt.
2. Rang: Beat Bosshard/Leonard Hess, Kadetten Winterthur, 143.0 Pkt.
3. Rang: Simon Judas/Andrin Baer/Vince Arrowsmith, Kadetten Horgen, 140.5 Pkt.
3. Rang: Andrea Baer/Nathalie Flury, Kadetten Horgen, 140.5 Pkt.



Für diese ersten drei Ränge gab es vom Kantonalverband der Kadetten gesponserte Taschenlampen, Kompassse oder Taschenmesser zu gewinnen und zusätzlich auf dem ersten Rang den Wanderpokal.

Müde aber zufrieden und stolz, den garstigen Bedingungen getrotzt zu haben, konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer pünktlich um 09.00 Uhr entlassen und auf den Heimweg geschickt werden. An dieser Stelle gilt es den aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern, allen Helferinnen und Helfern an den Posten, in der Küche und allen freundlichen Unternehmen und Bauern, die vom Wetter geschützte Posten zur Verfügung stellten, ganz herzlich zu danken. Ein denkwürdiger Anlass ist ohne Unfälle hervorragend abgelaufen.



Weitere Bilder von diesem und anderen Anlässen sowie Informationen unter [www.sport.kadettenhorgen.ch](http://www.sport.kadettenhorgen.ch)

# HELA in Brigels (GR) 6. – 13. Oktober 2012

## Tag 1.

Am Samstag begann unsere Reise nach Brigels. Wir besammelten uns am Bahnhof Horgen um 8.45 Uhr und zu unserer Freude durften wir in der 1. Klasse nach Chur fahren. In Brigels angekommen starteten wir einen Einstiegslauf, bei dem wir Brigels kennen lernten. Danach bezogen wir unser Lagerhaus „Albin“. Als alle ihre Zimmer bezogen und das Gepäck ausgepackt hatten, gab es bereits das Nachtessen.

Am Vorstellungsabend mussten wir uns beweisen, um über die mexikanische Grenze zu kommen. Mit kleinen Extraaufgaben (z.B um das Haus rennen, Lieder nochmals lauter singen, oder eine Pyramide bauen usw.) kamen alle mit Bravour über den Zoll.

Gruppe Heissluftballon (Manuela A., Tim, Sereina T., Pascal H., Nina N., David K.)



## Tag 2.

Die Tagwache weckte uns mit ihren schönen Musikalischen Klängen. Pünktlich nach dem Gottesdienst in Brigels warteten wir bereits in unseren Regenjacken vor der Kirche. Mit tosendem Applaus marschierten wir nach dem Konzert zurück zum Lagerhaus. Zum z'Mittag gab Fajita.

Am Nachmittag hatten wir im Regen unseren Sportblock. Mit Sackhüpfen, Äpfel aus den Wasserbecher essen, Pedalo fahren, Hulahoop und Schokoladenwettessen meisterten wir die verschiedenen Sportposten. Danach gab es einen stärkenden z'Vieri. Am Abend gab es einen Spielabend wo man Pingpong, Töggelen und Kartenspiele machen konnten.

Gruppe Dampflokomotive „Hela Express“ (Ramona, Adrian St., Michelle H., Loris, Lea, Jasmin)



### Tag 3.

Am dritten Tag unserer Reise um die Welt erreichten wir die Hauptstadt Hawaiis, Ilanz. Um dort ein Mittagessen zu erhalten, mussten wir zuerst Geld verdienen und in Muscheln umtauschen. Dazu mussten wir einige Aufgaben bewältigen. Es gab auch sehr böse Räuber, die uns die Muscheln klauten oder gegen wertlose Muscheln umtauschten, ohne dass wir das wussten. Der Lohn war neben den Muscheln ein super Mittagessen. Auf unserer Reise durch Hawaii machten wir einen Halt im Dschungel, um unser Nachtessen zu zubereiten und kochten feine Älplermagronen. Um zu unserer Unterkunft zu gelangen, kämpften wir uns durch den Dschungel, wo böse Gefahren lauerten, die uns ein wenig erschreckten. Schlussendlich erreichten wir alle unversehrt die Unterkunft. Danach machten wir uns für die Schifffahrt über den Pazifik reisebereit.



Gruppe Dampfschiff „Captains“ (Marco B., Fabio, Angela, Lara K., Manuel, Aline)

Gruppe Dampfschiff „Captains“ (Marco B., Fabio, Angela, Lara K., Manuel, Aline)

### Tag 4.

Die «schlechteste» Tagwache der ganzen Woche weckte uns mit Kücheninstrumenten. Danach starteten wir in den Musikbetrieb, wo wir fleissig die Konzertstücke des Kadettenfestes geprobt haben. Am Nachmittag versuchten wir nach Russland einzureisen. Die Zollbeamten nahmen uns jedoch zuerst die Pässe weg und erteilten uns die Aufgabe zu arbeiten, und dabei Geld zu verdienen. Eine dieser Arbeiten war ein rohes Ei irgendwie zu einem Spiegelei zu braten. Mit dem verdientem Geld konnten wir unsere Pässe wieder zurückkaufen. Nach einem leckeren Nachtessen trafen wir uns etwas später wieder im Esssaal zu einem lustigen Singabend. Da wir aus Versehen in das falsche Flugzeug eingestiegen sind, reisten wir nach Afrika anstatt nach China.



Gruppe Rikscha (Sina, Jan, Carmen, Melanie, Gerardo)



## Tag 5

Am Mittwoch wurden wir um 7.30 Uhr mit toller selbstgespielter Musik geweckt. Nach dem Morgenessen machten wir Musik. Danach wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt, wo man dann ein Theater spielen musste. Nach dem Mittagessen gingen die Lagerleiter auf einen Ausflug, so mussten die Gruppenführer für die Lagerleitung einspringen. Um 14.30 Uhr ging es los. Es gab sieben verschiedene Posten, bei welchen den Gruppen alles abverlangt wurde. Als alle die Posten absolviert hatten, mussten sie ein Instrument basteln und dazu den sogenannten Regentanz machen. Zum Abendessen war die Lagerleitung wieder zurück von ihrem Ausflug nach Flims; sie machten eine kleine Wanderung an den Caumasee, gingen dort auf die Aussichtsplattform und fuhren mit Pferdekutschen zurück nach Flims.

Am Abend saßen wir alle im Esssaal, als plötzlich Marion gegen eine Scheibe knallte und mit «blutüberströmten» Gesicht sagte, dass uns die IDs geklaut worden seien. Dies war der Start zur Nachtübung... Am Schluss hatten wir alle unsere IDs wieder und konnten «beruhigt» ins Bett gehen.

Gruppe Pferdekutsche (Lukas F., Moreno, Seraina, Sara, Nikolai, Michelle M.)



## Tag 6

Nach einem relativ unsanften Erwachen durch die Tambouren, haben wir um 8.30 gefrühstückt. Um 9.30 ist schon die erste Gruppe zum Poma aufgebrochen. Nach Denk- und Geschicklichkeitsposten war die Hälfte schon geschafft und wir konnten am Mittagsposten frische Energie tanken. Es gab Hamburger und wir konnten so mit frischer Energie den Rest des Pomas in China bewältigen. Am späten Nachmittag kamen wir alle müde im Lagerhaus an. Den restlichen Abend konnten wir mit Freizeit und Turnieren verbringen.

Gruppe Floss (Michael G., Andrea B., Andrin Sch., Leonora, Maximilian)



## Tag 7

Nachdem wir von den Tambouren geweckt wurden und uns mit einem feinem Frühstück gestärkt hatten, machten wir uns für einen Handy-OL bereit. Dieser führte uns Gruppenweise quer durch Brigels. Als Ziel erreichten, wurde jede Gruppmit einem



"Gschänkli" belohnt. Bis zum Mittagessen studierte jede Gruppe einen Auftritt für den Abschlussabend ein, damit alle nochmal zeigen konnten, was sie drauf haben. Nach dem Mittagessen stand uns ein Musikblock bevor. Die Anfänger, das Aspi und das Spiel probten alle nochmals intensiv miteinander und gaben ihr Bestes. Bis zum Abendessen wurden nochmals fleissig für den Schlussabend geübt, Ideen gesammelt oder Kostüme vorbereitet.



Nach dem Znacht führten alle Gruppen ihre einstudierte Show vor und mussten so ihr Geld für die Heimreise verdienen. Das klappte wunderbar! Der Abend wurde von der Lagerleitung – die aus verschiedenen Leute aus aller Welt stammte – musikalisch begleitet. Zum Schluss kam natürlich noch die Siegerehrung. Denn ersten Platz erreichte die Gruppe Sänfte. Als Abschluss kam noch die Schnitzelbank und ein leckeres Dessert, bis dann alle nach diesem gelungenem letzten Abend ins Bett gingen.



Gruppe Sänfte (Jessica K., Guido, Pascal Z., Selina, Lara R.)

## Tag 8

Wir sind jetzt in der Schweiz und wollten wieder nach England. Wir wurden um 7.30 Uhr von der Tagwache geweckt. Um 8.00 Uhr gab es einen feinen Zmorgen. Nach dem Zmorgen war packen angesagt. Danach durften die jungen Lager Teilnehmer spielen gehen. Die Lagerleitung und die Gruppenführer mussten das Haus sauber machen. Wir waren relativ viele, darum ging der Hausputz auch sehr zügig voran und wir waren schnell fertig. Danach trafen wir uns alle gemeinsam beim Mittagessen.



Nach dem Mittagessen machten wir noch Spiele, bevor wir die Heimreise antraten. Wir gingen zu Fuss an die Postautohaltestelle in Brigels und das Postauto fuhr uns zum Bahnhof. Danach fuhren wir per SBB via Chur nach Horgen, wo wir um 16.50 Uhr ankamen und uns voneinander verabschiedeten. Es war ein super Hela und ich hoffe, das nächste Jahr wird es wieder ein tolles Hela geben.

Gruppe Fahrrad (Nadine S. David G., Ladina, Marina, Colin)



## Herbstlager 2012 – Brigels (GR)



### Ranglisten-Übersicht

Gruppe	Einsteigslauf	Vorstellungs- abend	Sport- Stafetten	Muschelsuche auf Hawaii	Nacht- wanderung	Gelände- spiel	Musik- Darbietung	POMA	Handy-OL Brigels	Total
	Sa-Na	Sa-Abend	So-Na	Mo-Morgen	Mo-Abend	Di-Na	Mi-Morgen	Donnerstag	Fr-Mo	Rangpunkte
Die starken Sänfter	3	1	4	2	2	2	1	2	1	18
MS HELA	2	5	1	3	4	7	1	4	3	30
Chaval- Kutsche	4	7	2	5	4	5	1	1	6	35
HELA- Express	6	4	6	4	1	4	3	3	5	36
Speedy Rikscha	1	2	2	7	3	6	2	6	7	36
Tandem- Flitzers	5	3	5	1	2	8	2	8	4	38
Ballon Airlines	6	6	8	8	1	1	3	5	2	40
Captain's	6	8	7	5	3	3	2	7	8	49

### Turniere

„Töggele“	Ping-Pong Einzel	Tschau Sepp	Jassen (Schieber)
1. Simona Studer + Tobias Pfister	1. Pascal Zollinger	1. Loris Schranz	1. Marion Rissi + Theo Wegmann
2. Lara Rhyn + Michi Galliker	2. Pascal Hofmann	2. Adrian Schuster	2. Roger Rütli + Reto Brodt
3. Corina Baumann + Michelle Maag			3. Helen Gerber + Peter Schwerzmann

# Kirchenkonzert

21. Oktober 2012  
Harmonie Helvetia Horgen  
**Stargast Maya Wirz**



Das Kirchenkonzert als Sahnehäubchen und Abschluss vom Jubiläumsjahr 125 Jahre Harmonie Helvetia Horgen



Die Sängerin Maya Wirz  
„Das grösste Schweizer Talent 2011“  
im Gespräch mit unserem Conférencier Roger Huber

MUSIKGESELLSCHAFT



Wir bedanken uns ganz herzlich bei **Helen, Manuela und Yvonne** für die tolle Unterstützung am Chränzli 2012.

# Äs guet's neu's Jahr

und dass ihr auch im 2013 wiederum die richtigen Töne findet.

Musikgesellschaft Hirzel  
Dä Präsi



## Wohin soll ich mich wenden?

<b>Vereinsadresse</b>	<b>Kadetten Horgen, Postfach 204, 8810 Horgen</b>	
Präsident	vakant	sekretariat.horgen@kadetten.ch
Sekretariat	Gerda Koller	044 725 96 60 gerda.koller@kadetten.ch
Ein-/Austritte, Adressmutationen		
Mutationsformular:	<a href="http://www.kadettenhorgen.ch/Vorstand/Mitglied%20werden/An-undAbmeldefomulare">www.kadettenhorgen.ch/Vorstand/Mitglied werden/An- und Abmeldefomulare</a>	
Vizepräsident / Finanzen	André J. Ruggli	044 725 30 76 andre.ruggli@kadetten.ch
Ressort Kadettenmusik	Walter Streuli	044 725 63 06 walter.streuli@kadetten.ch
Ressort Logistik Musik	Deborah Nickerson	044 726 01 46 deborah.nickerson@kadetten.ch
Marketing / Cüpli	Bruno Rütli	044 725 54 52 bruno.ruetti@kadetten.ch
Abteilung Sportkadetten	Daniel Casanova	044 720 36 92 daniel.casanova@kadetten.ch
Musikalischer Leiter	Peter Schwerzmann	044 725 71 85 peter.schwerzmann@kadetten.ch
Leiter Aspirantenspiel	Theo Wegmann	044 725 31 10 theo.wegmann@kadetten.ch
Leiter Tambouren	Pascal Destraz	078 738 99 62 pascal.destraz@kadetten.ch
Spieleführer	Maurice Schlauri	044 725 72 62 maurice.schlauri@kadetten.ch
	Manuela Galliker	044 729 80 67 manuela.galliker@kadetten.ch
Instrumentenverwaltung	Martin Ammann	044 725 37 59 / 079 629 76 61 martin.ammann@kadetten.ch
Uniformenverwaltung	Heidi Friedli	044 722 14 57 heidi.dische@bluewin.ch
Hüttenwartin	Eveline Judas	044 725 45 67 esl.judas@postmail.ch
Absenzen	jeweilige Musikalische Lehrperson, gemäss Probeplan	
Ansprechstelle für Tambouren- und Instrumentalausbildung:		
Musikschule Horgen	Katja Streuli, Sekretariat Seegartenstrasse 12 8810 Horgen	044 725 97 10 sekretariat@musikschule-horgen.ch

Redaktionsschluss  
Ausgabe Nr. 91  
6. April 2013

Auflage  
400 Ex.  
Erscheint 3x jährlich

[www.kadettenhorgen.ch](http://www.kadettenhorgen.ch)  
[www.harmonie-horgen.ch](http://www.harmonie-horgen.ch)  
[www.mghirzel.ch](http://www.mghirzel.ch)

# Die Bank für die Region.

[www.bankzimmerberg.ch](http://www.bankzimmerberg.ch)

**BANK ZIMMERBERG**  
— seit 1820 —



Bruno Rüttli • Drucksachen • Hingen

printed in  
switzerland